Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SG Siemens Erlangen III : ASC Boxdorf IV
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Riedel macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die SG Siemens Erlangen III am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf den ASC Boxdorf IV. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:6 beide Punkte. Erwähnenswert war, dass die SG Siemens Erlangen III diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Eine umkämpfte Niederlage gab es für Balazs / Balazs beim 11:5, 5:11, 11:9, 7:11, 14:16 gegen Riedel / Meier. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Wu / Li letztlich auf Lager, um Hofmann / Didschies final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gab Milton Luis Balazs das Spiel gegen Werner Riedel noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 9:11, 14:16, 6:11. Ein Satz reichte nicht, weshalb Maximilian Balazs das Spiel gegen Daniel Hofmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Hierbei überließ Balazs seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Zwischenzeitlich musste Siming Wu zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Günther Didschies aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 11:9, 4:11, 11:4, 8:11, 13:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Henoch Li und Peter Meier den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Milton Luis Balazs daraufhin das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Daniel Hofmann abgab und eine Niederlage kassierte. Maximilian Balazs machte wiederum mit Werner Riedel bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ein Satz reichte nicht, weshalb Siming Wu das Spiel gegen Peter Meier, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Wu ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Henoch Li gegen Günther Didschies. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Siming Wu bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Hofmann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Milton Luis Balazs bei seinem 3:1 gegen Peter Meier doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Balazs seinem Gegner Günther Didschies beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Henoch Li und Werner Riedel holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Wenig Gegenwehr leistete wiederum im Anschluss Henoch Li bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Riedel. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (02:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird die SG Siemens Erlangen III am 21.10.2022 gegen den TV 1848 Erlangen VI versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.10.2022 gegen den SC Uttenreuth V mitnehmen.

Statistik:
SG Siemens Erlangen III
Doppel: Balazs / Balazs 0:1, Wu / Li 0:1
Einzel: M. Balazs 1:2, M. Balazs 2:1, S. Wu 1:2, H. Li 2:1
ASC Boxdorf IV
Doppel: Riedel / Meier 1:0, Hofmann / Didschies 1:0
Einzel: D. Hofmann 3:0, W. Riedel 2:1, P. Meier 1:2, G. Didschies 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (02:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").